



الله اکبر ددی اندن اول مسلمانلردخی سیله
 ددیله چونکه مکه قوی بو حال کورد لرینه بیر مسلمانلره



صُور دلوایتد لکه بونر حکایت دُور ددیله اول مسلمانلر
 ایتد لرنر وقتین کم نماز وقتی ایشسه بلال حَقَّار



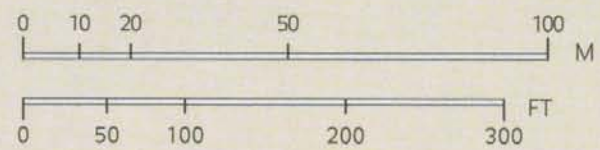
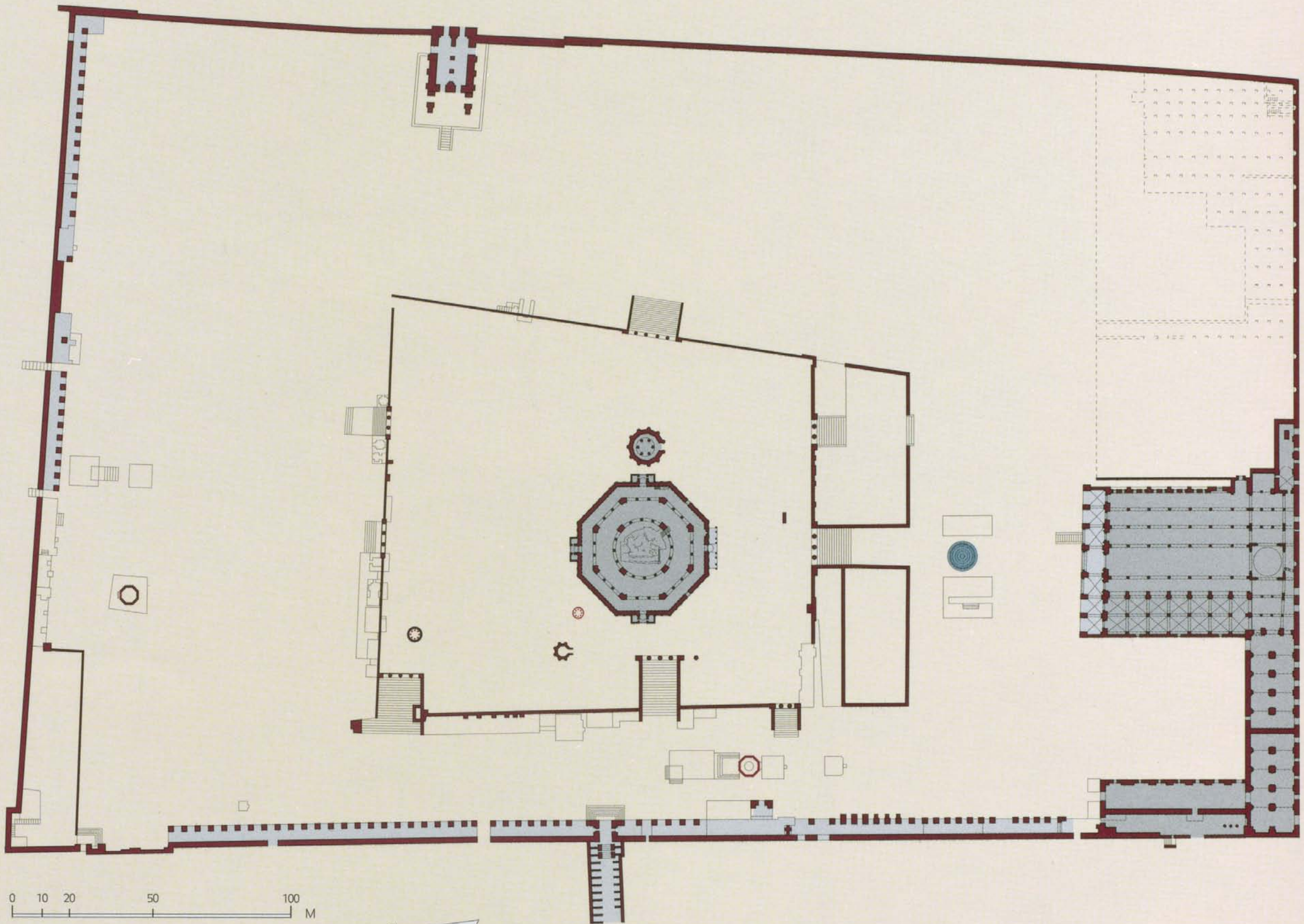






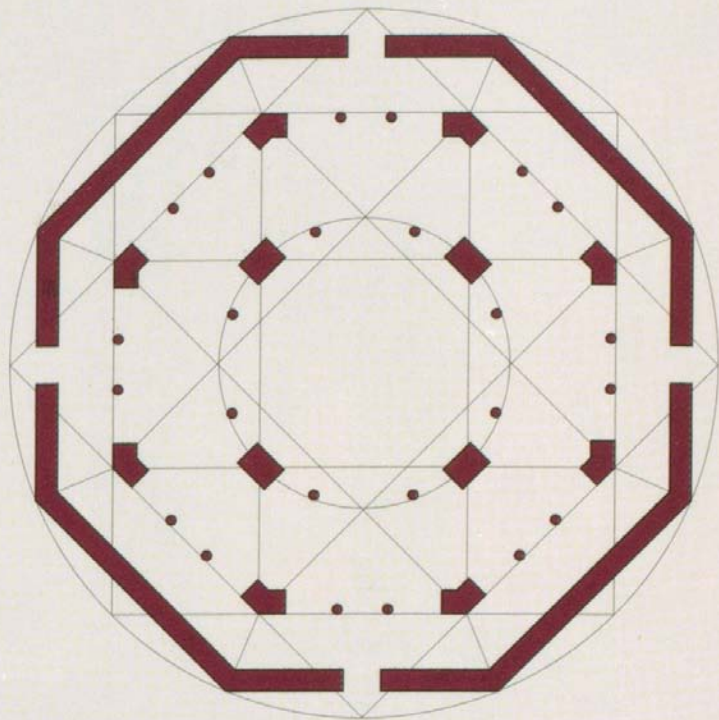


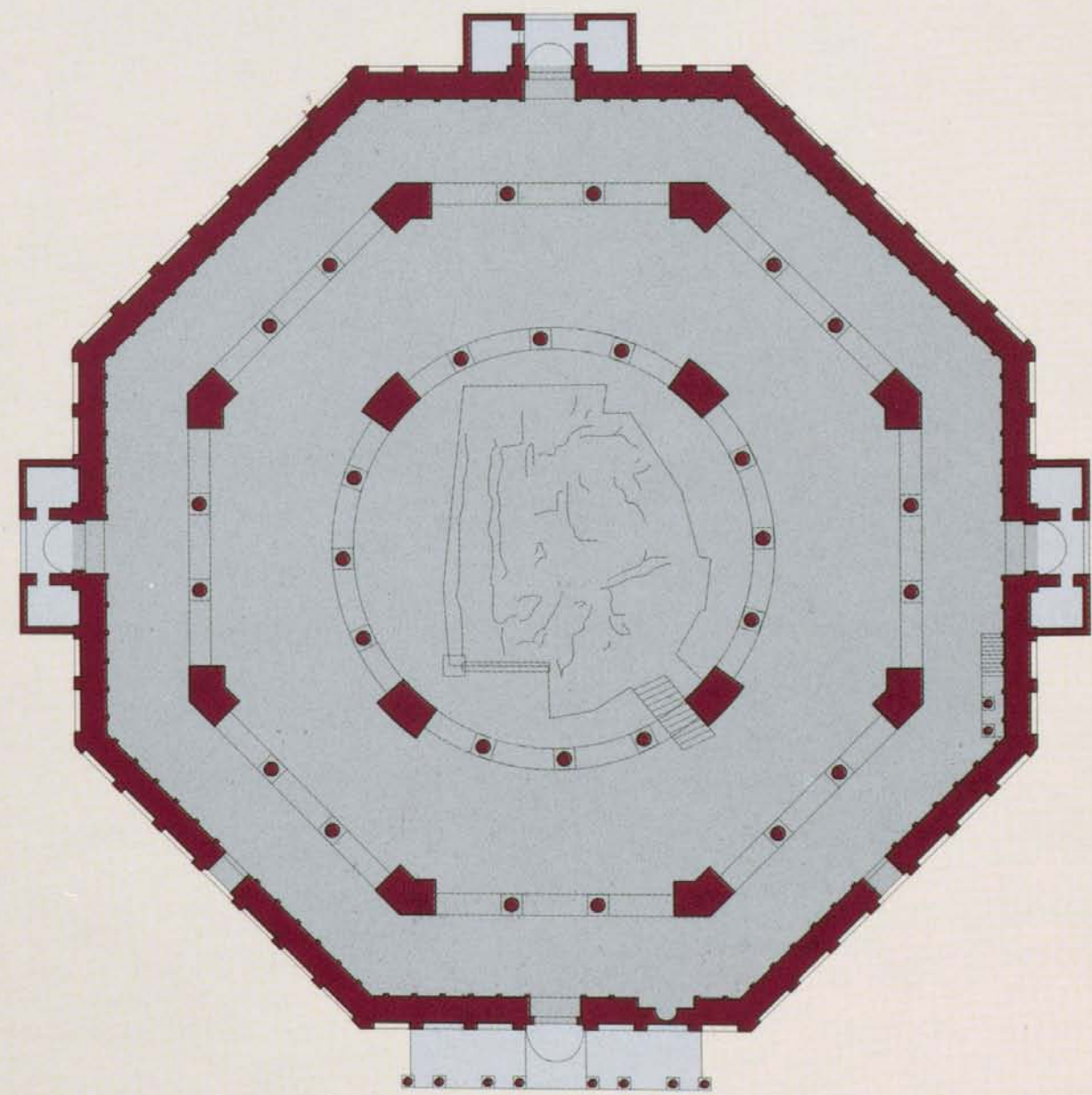
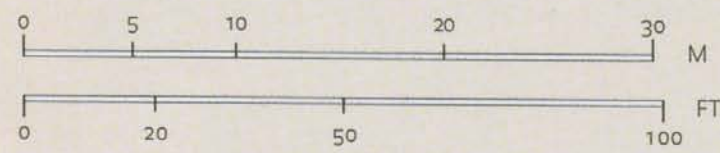
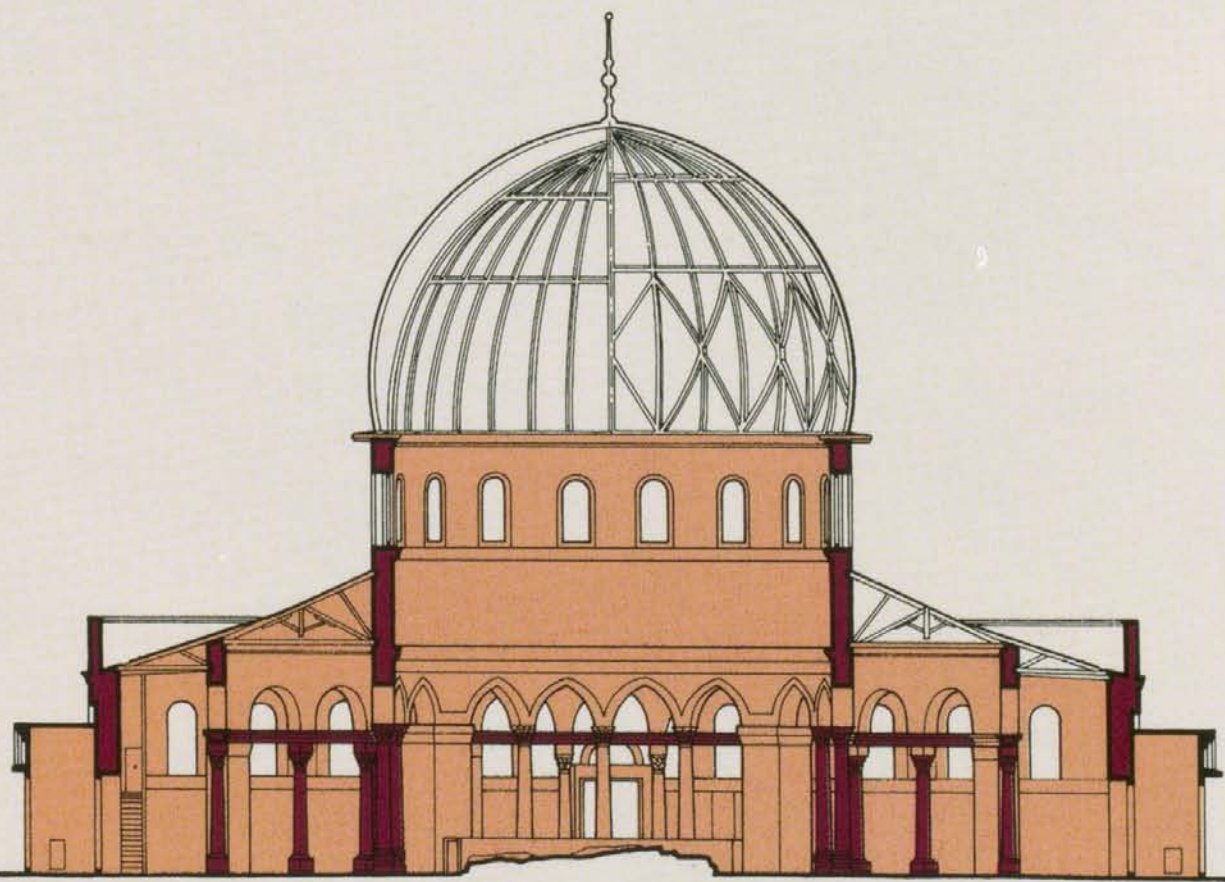


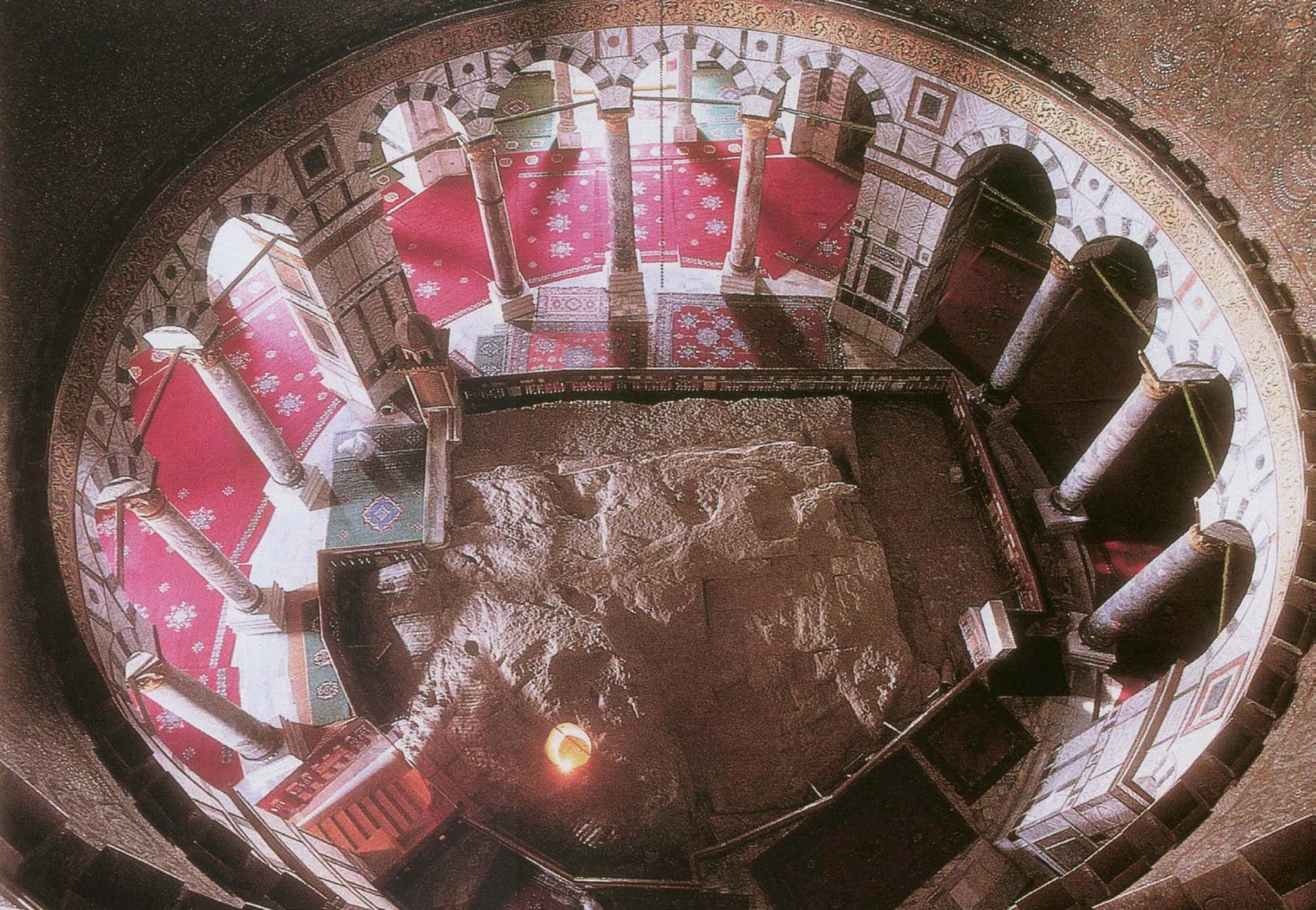




















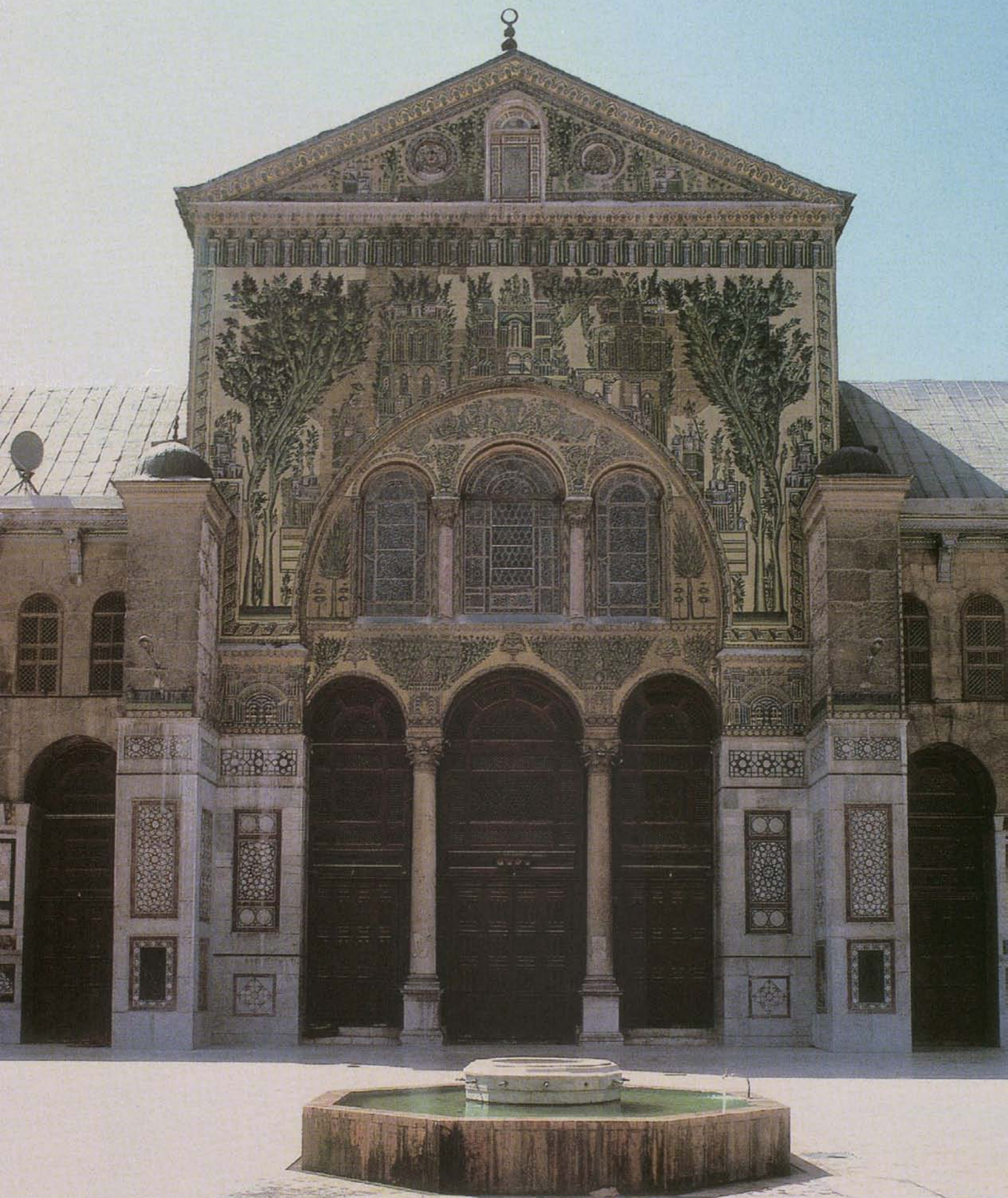


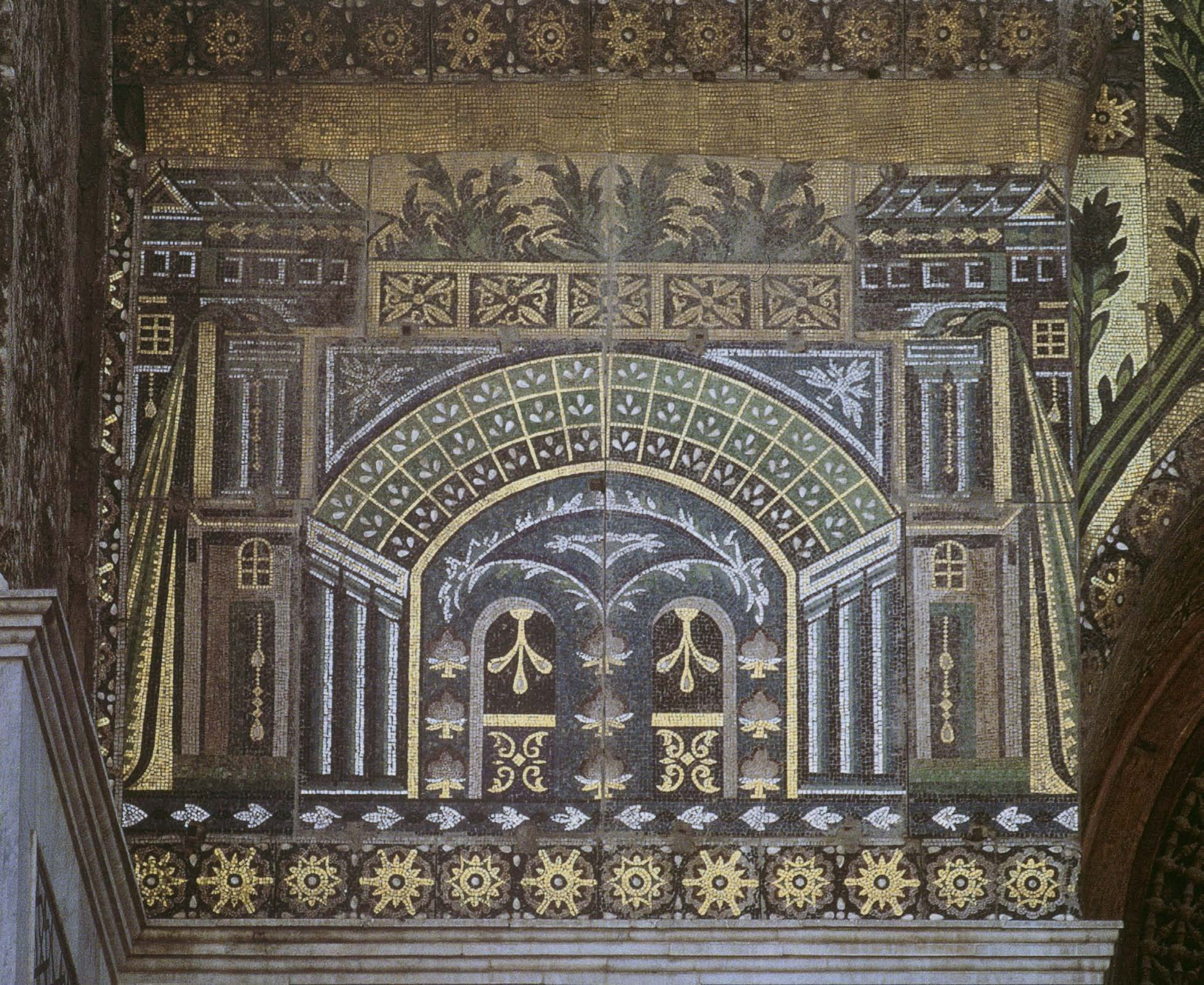




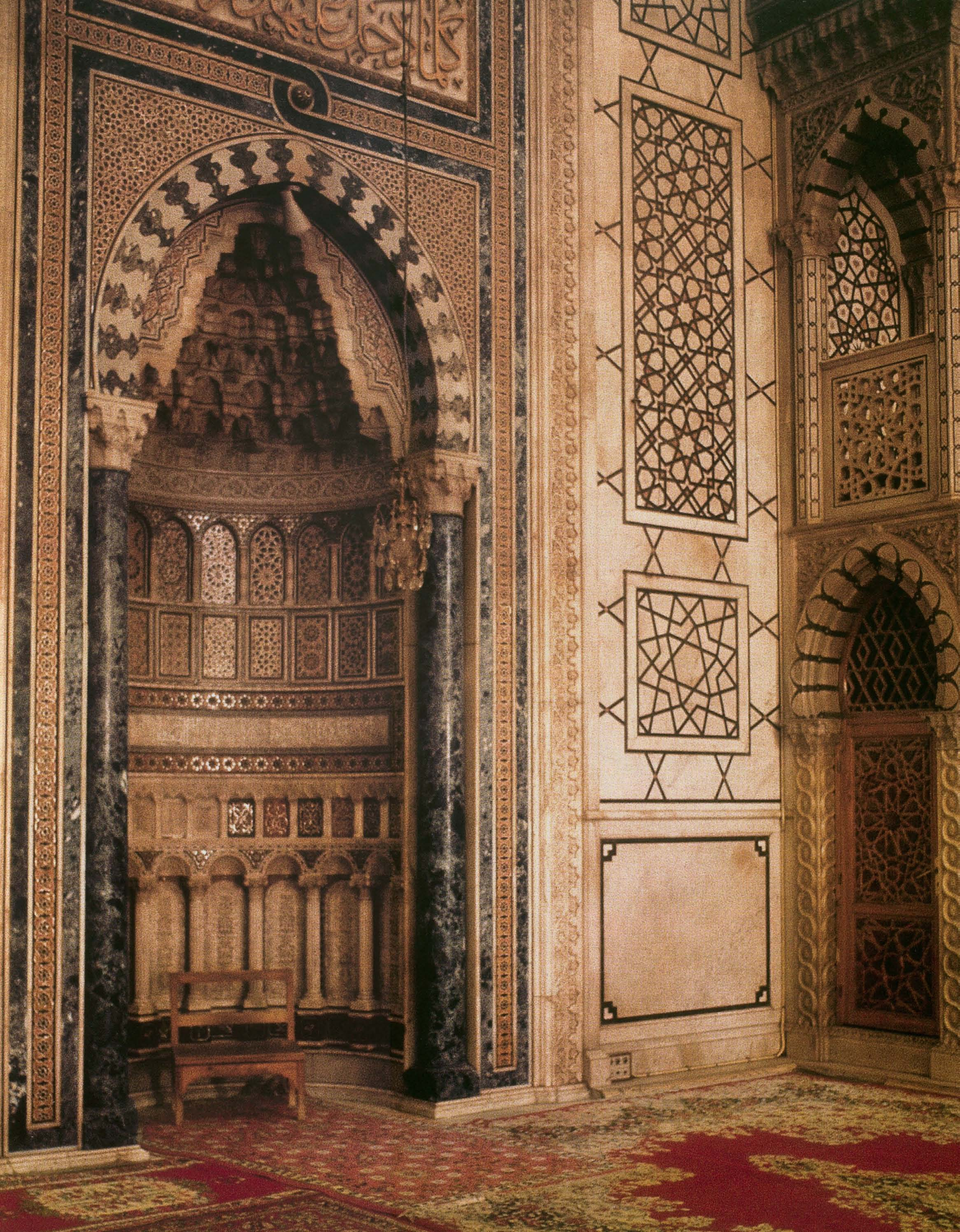




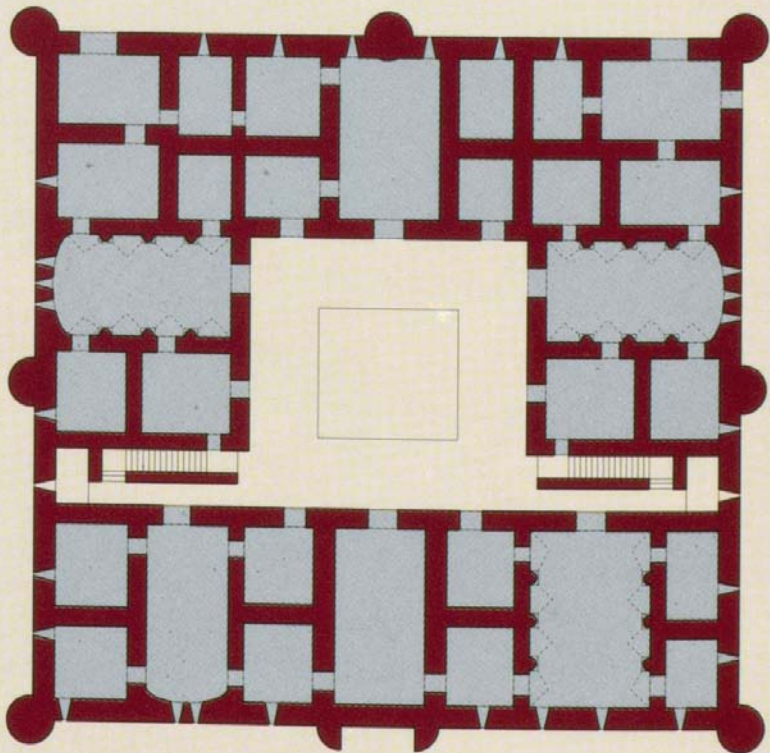












0 1 5 10 15 M

0 10 20 50 FT

N













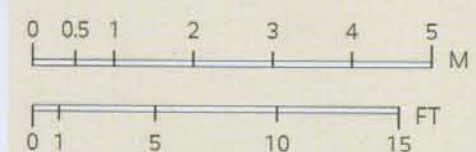
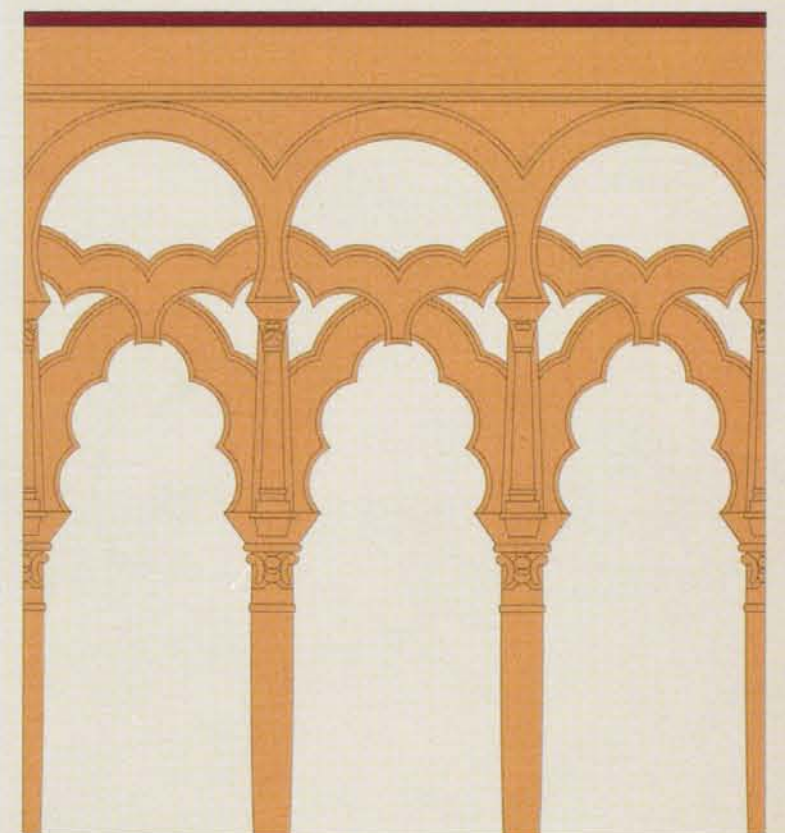
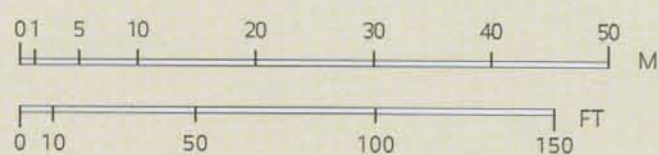
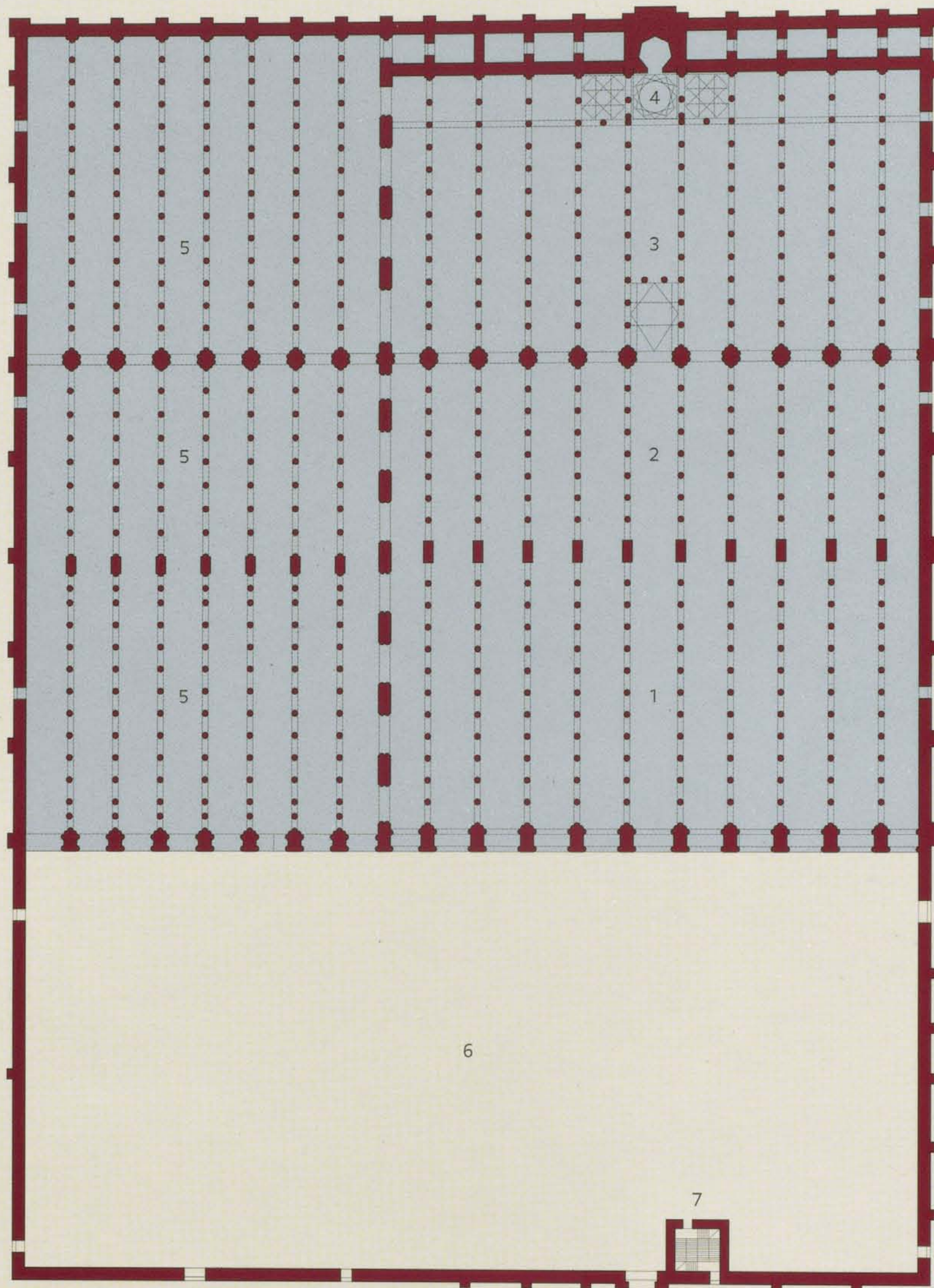


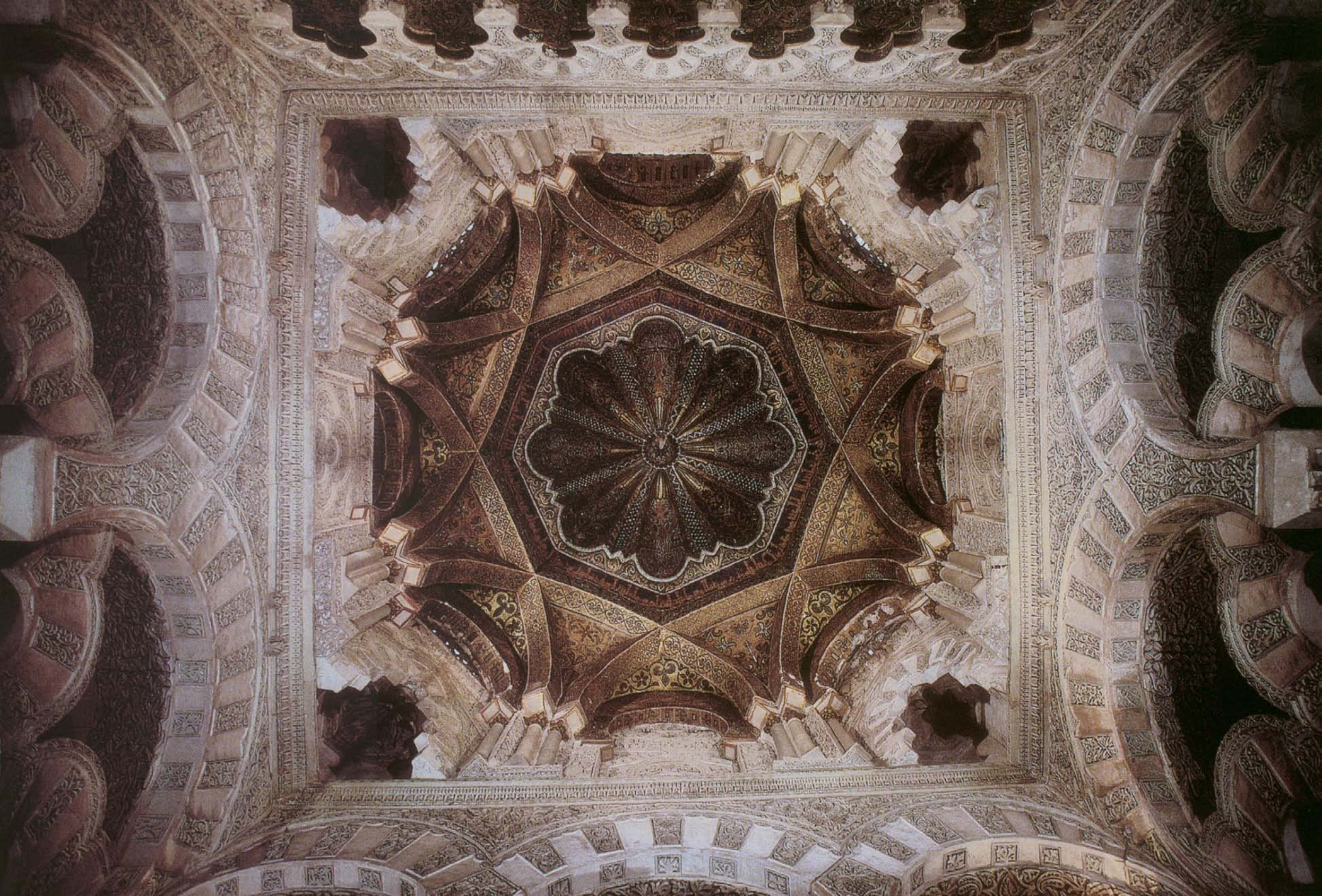


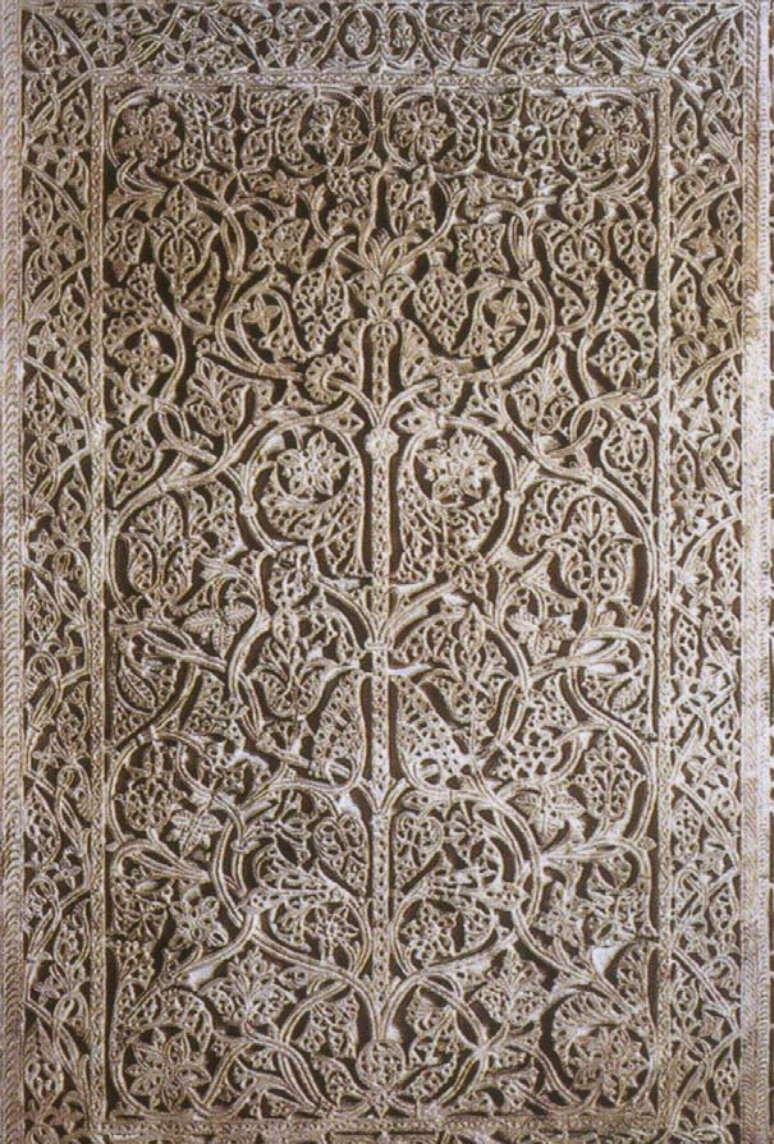
Grundriß der Moschee von Córdoba

Im Betsaal der 785 begonnenen Großen Moschee von Córdoba, der aus mehreren, zwischen 832 und 987 erfolgten Erweiterungen hervorging, erreichte die westislamische Architektur ihren Höhepunkt. Das Gebäude nimmt eine Fläche von 1,5 ha ein und besteht aus 19 Schiffen, deren Arkaden senkrecht zur Kiblawand angeordnet sind.

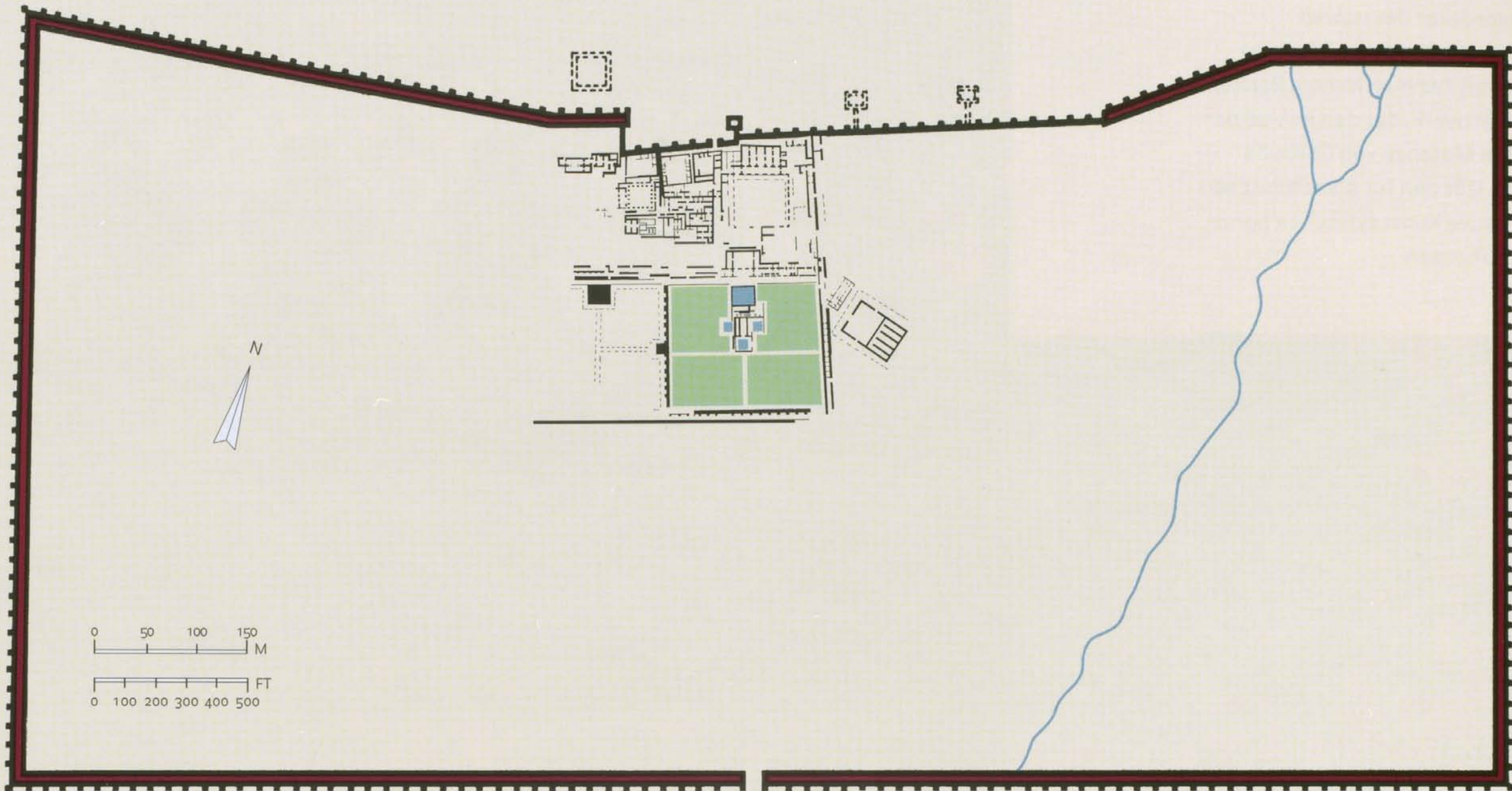
1. Betsaal von 785
2. Erweiterung von 832
3. Erweiterung von 929
4. *Maksura* und mosaikgeschmückter *mihrab* von 961
5. Erweiterung von 987
6. Großer Hof
7. Minarett

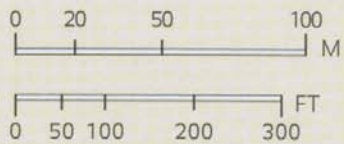
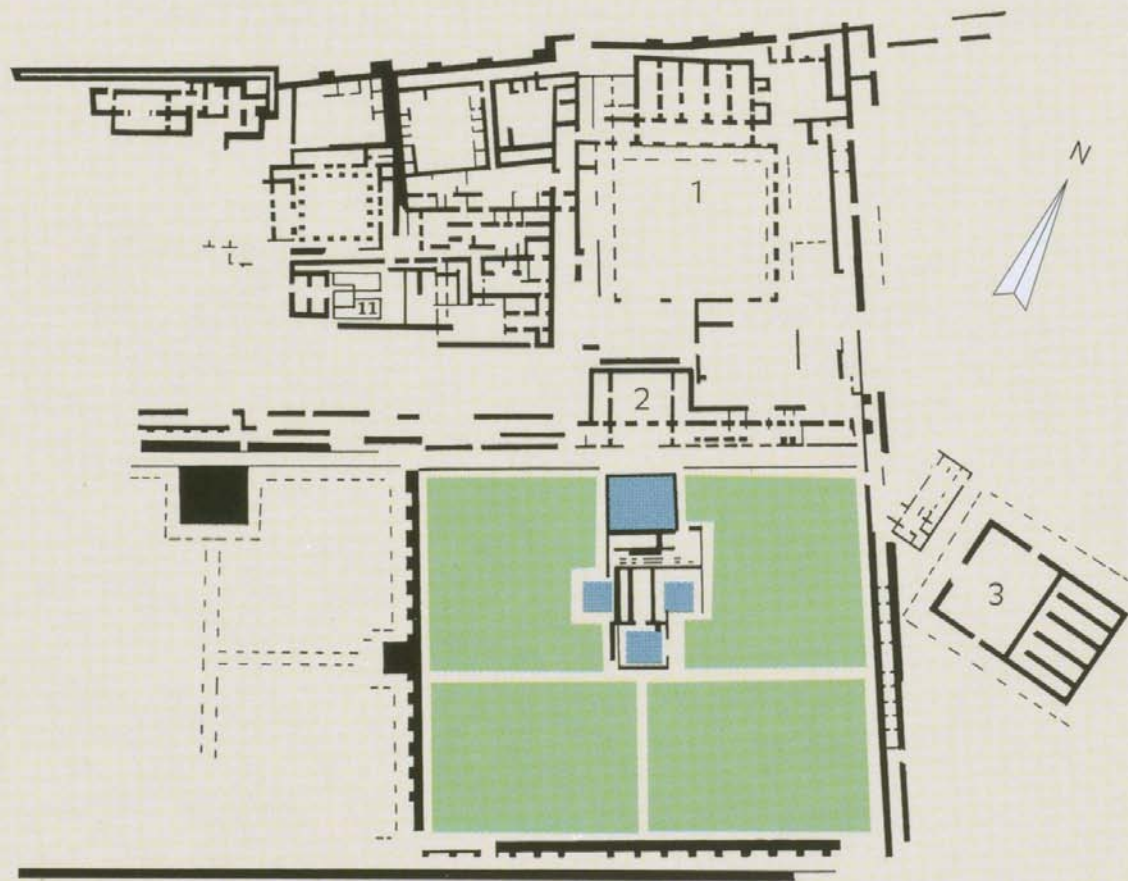


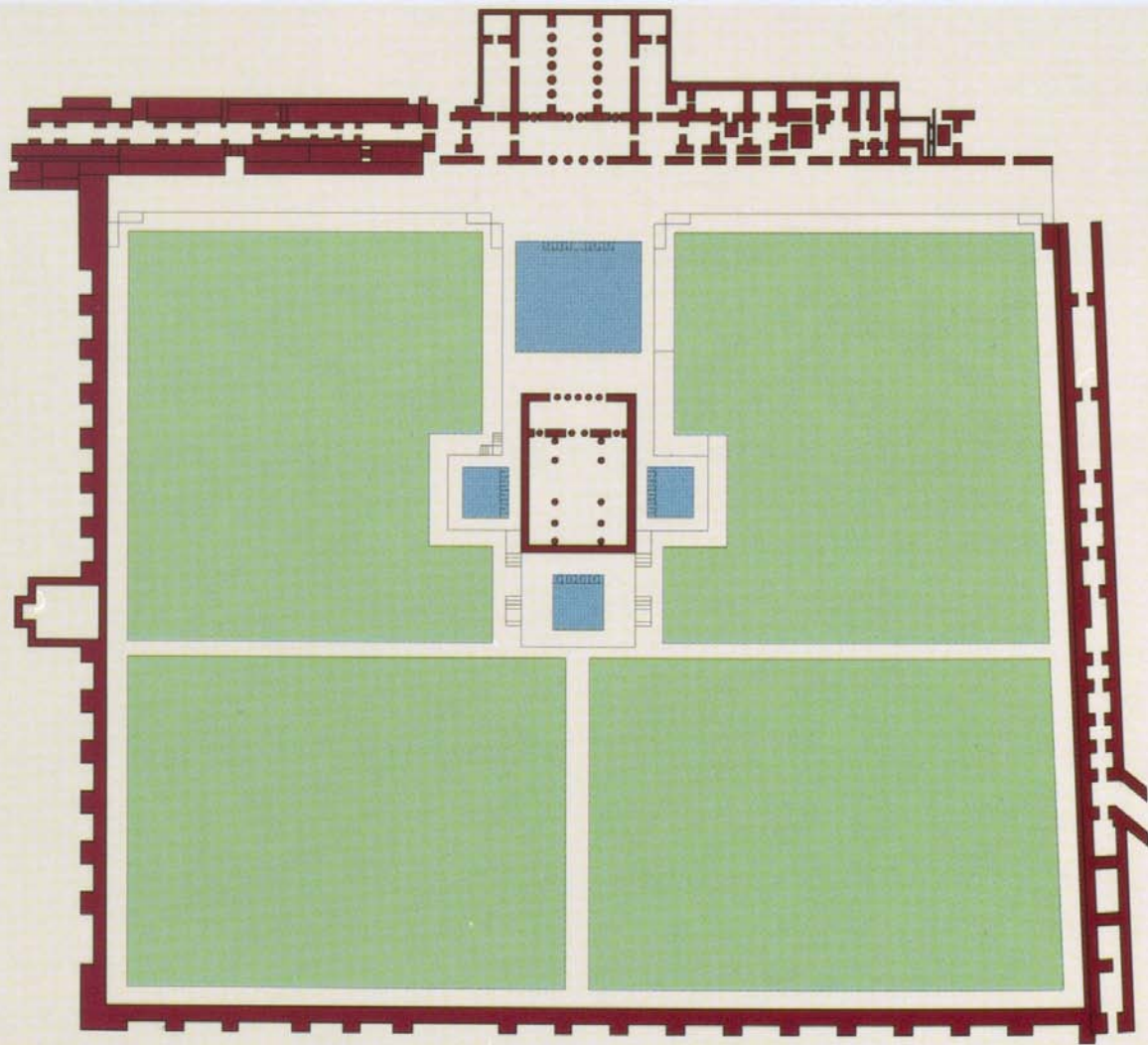












0 10 20 30 40 50 M

0 50 100 150 FT



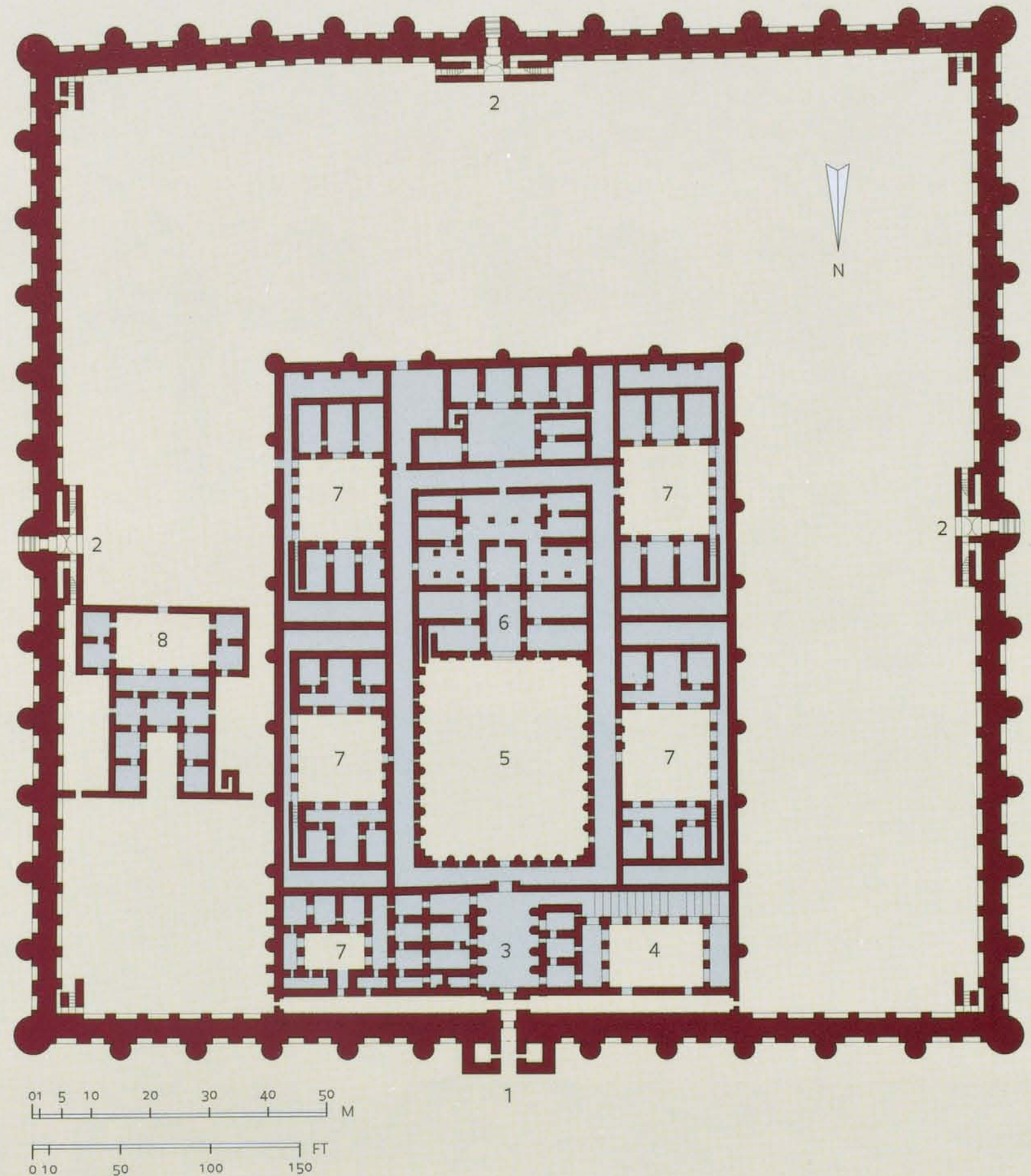


Grundriß der Palastfestung Uchaidir

Uchaidir

Die äußere Umfassungsmauer ist durch eine doppelte Axialsymmetrie bestimmt. Die innere Mauer umzieht den nach Norden versetzten rechteckigen Palast. Um seine Sicherheit zu erhöhen, hatte Isa ibn Musa, der unter der Herrschaft des gefürchteten Harun er-Raschid lebte, kein Detail vernachlässigt.

1. Haupttor
2. Nebentore
3. Gewölbte Vorhalle
4. Moschee
5. Ehrenhof
6. Empfangssaal
7. Wohngemächer mit Innenhöfen
8. Nebengebäude

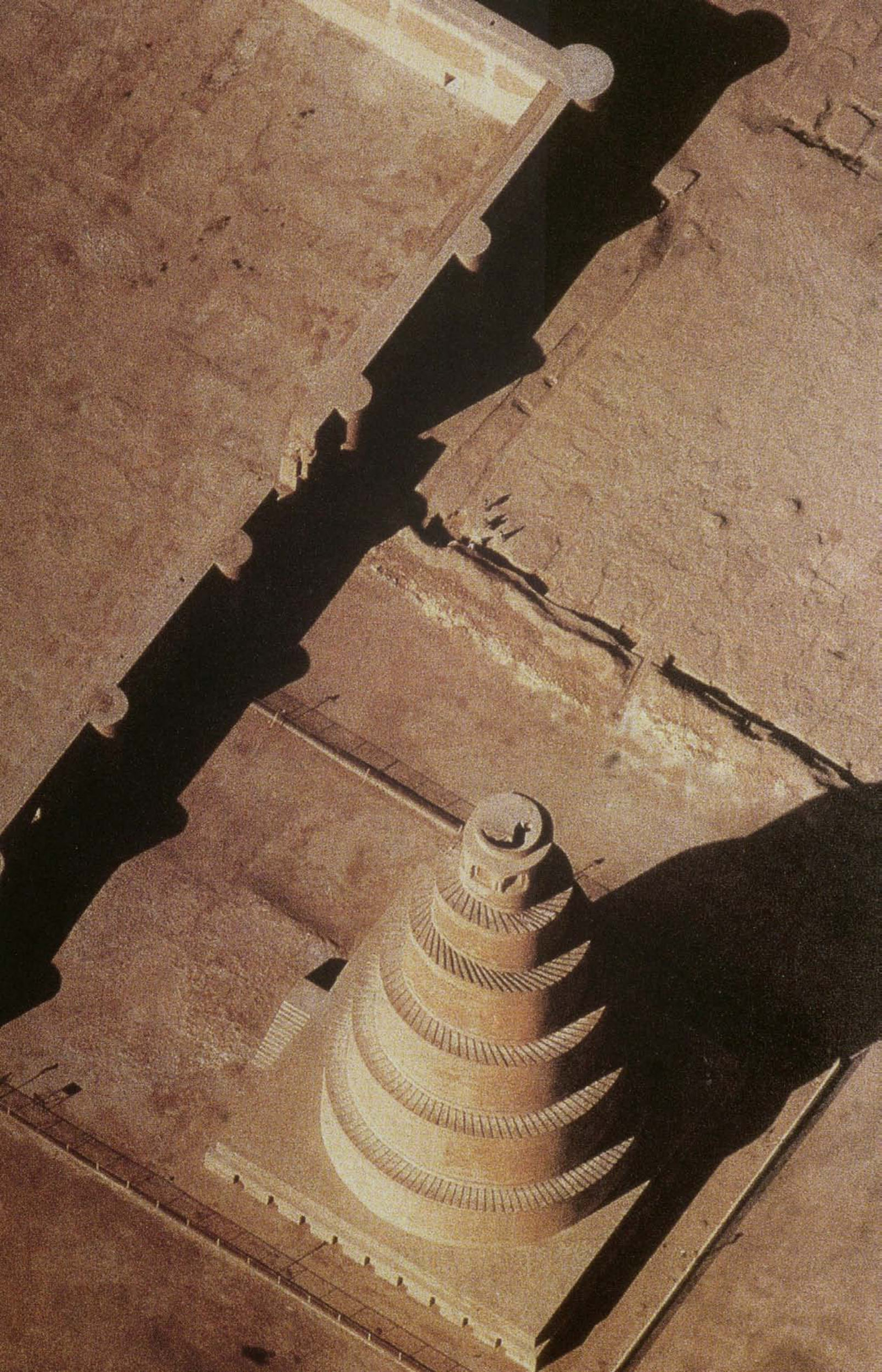




















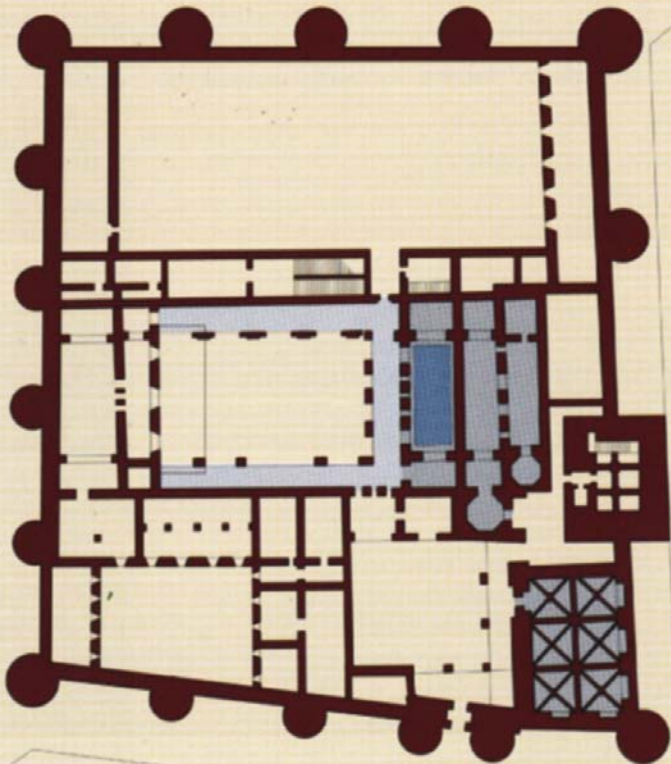










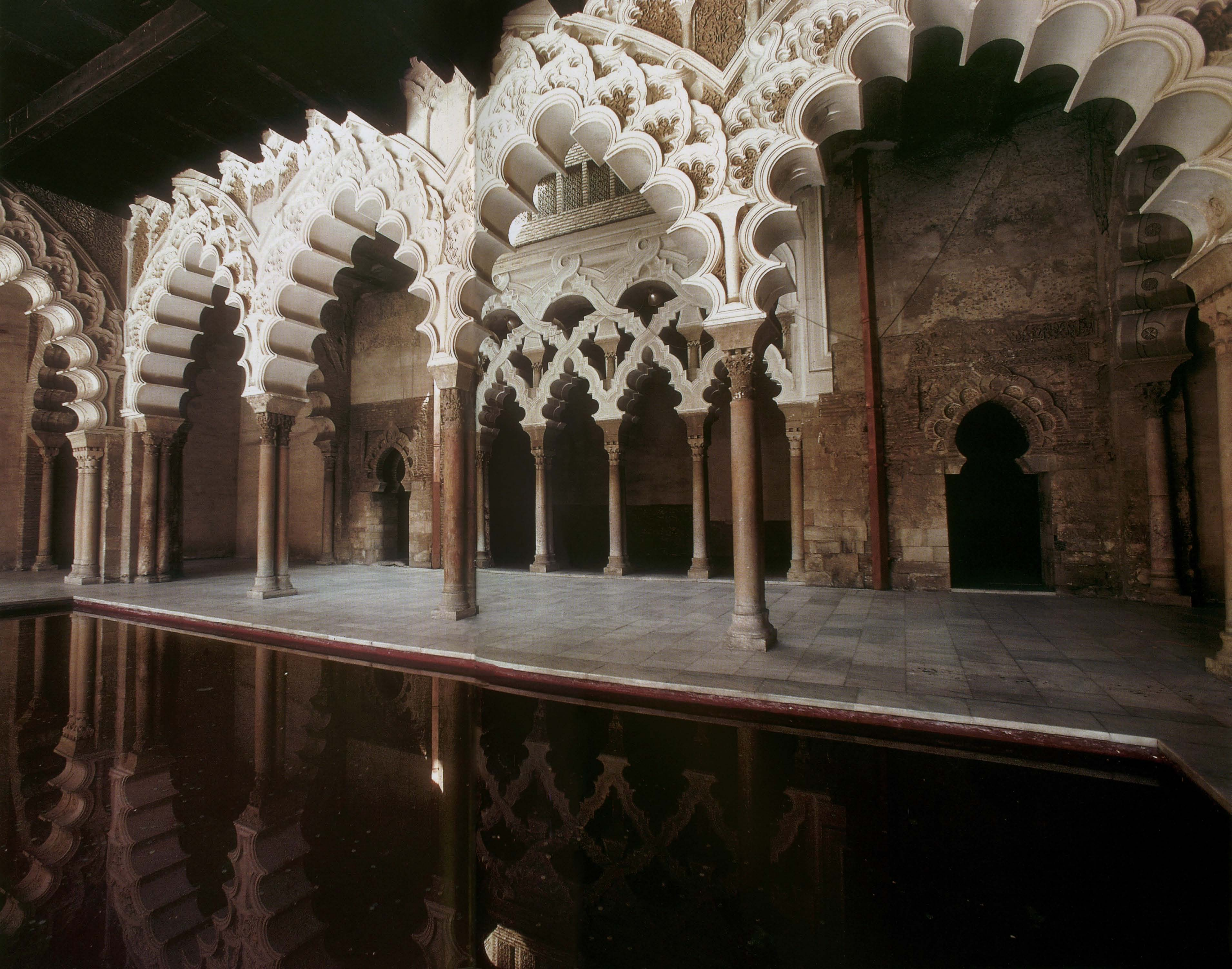


0 10 20 30 M

0 50 100 FT





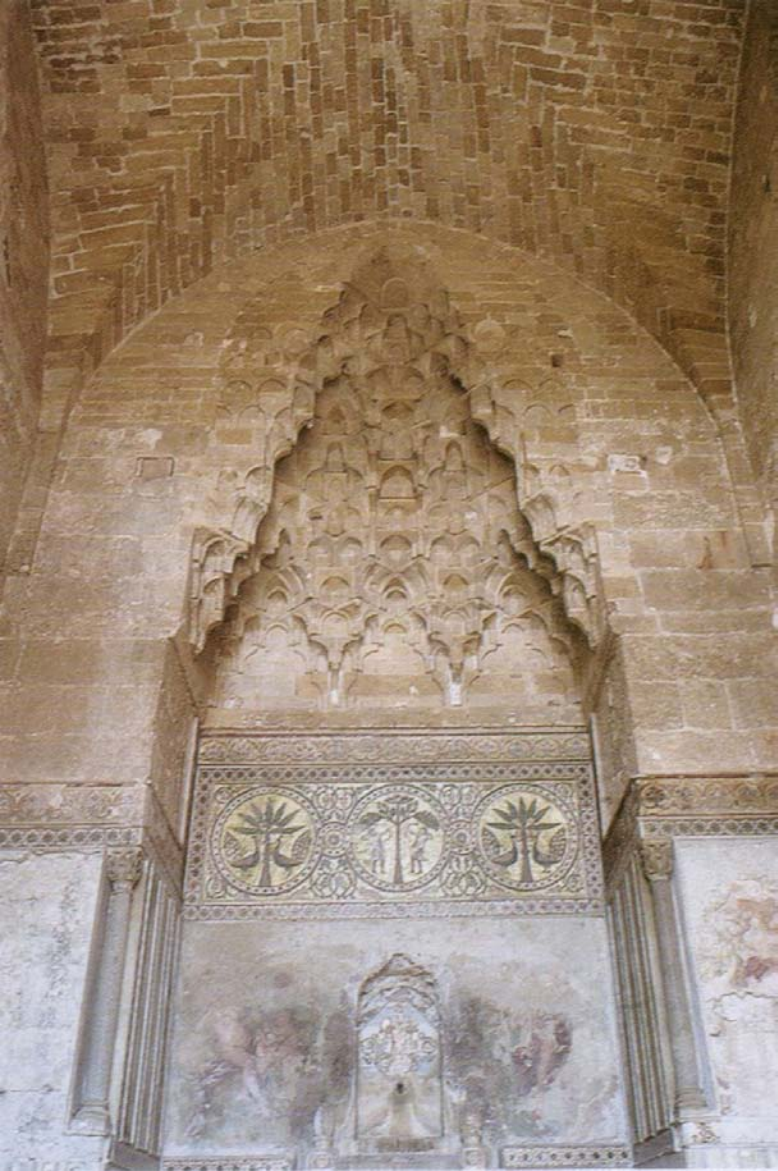
















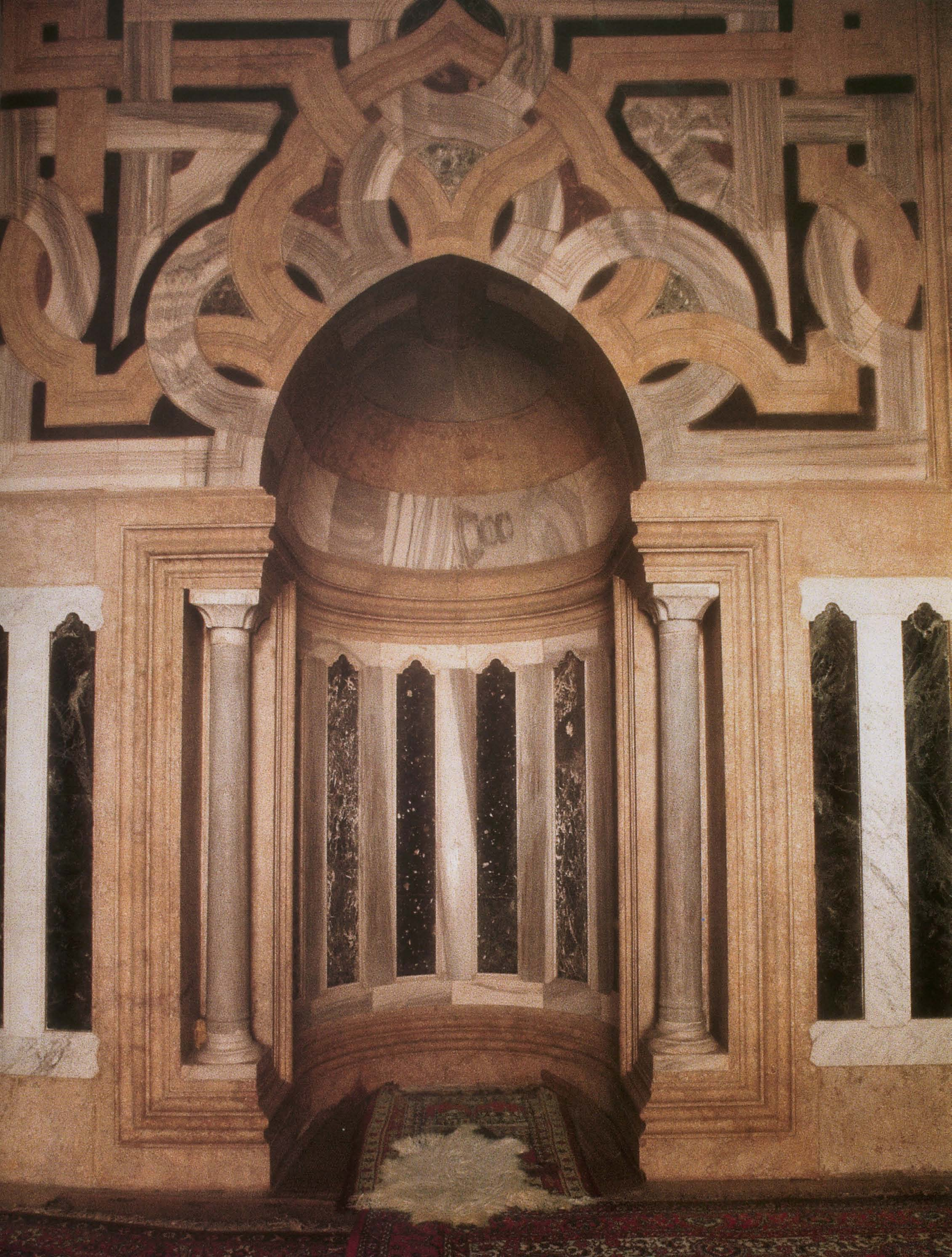














[illegible]